



Magische Momente zwischen den Kulturen: Russische und Deutsche Filmstudenten realisierten den Trailer der Russischen Filmwoche als Koproduktion

Berlin, 1. November 2013

Der Trailer der Russischen Filmwoche 2013 entstand als Koproduktion eines deutsch-russischen Studententeams der Potsdamer Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ (HFF) und der Moskauer Allrussischen Universität für Kinematografie (VGIK). Mit der Unterstützung der GAZPROM Germania initiierte die Russische Filmwoche eine Wiederaufnahme der traditionsreichen, bis zur Gründung der HFF zurückreichenden Zusammenarbeit beider Hochschulen.

Auf dem Berliner Alexanderplatz verteilt eine junge Frau Werbezettel für die Russische Filmwoche. Ein Passant hetzt durch den Alltag, greift im Vorbeigehen nach dem Flyer und lässt sich auf die Rückbank eines Taxis fallen. Das Auto fährt an und entführt den Fahrgast auf eine Reise zwischen Berlin und Moskau, zwischen Kino und Wirklichkeit... doch bevor die Verwirrung komplett wird, begrüßt die junge Frau – nun im Abendkleid – den verdutzten Mann auf dem roten Teppich der Russischen Filmwoche und entlässt ihn im Blitzgewitter der Fotografen – ins Kino.

Die Studenten, die den Trailer der diesjährigen Filmwoche produziert haben, bewegten sich nicht weniger als der Protagonist ihres Films zwischen den Kulturen. Nach einem ersten Brainstorming während der Russischen Filmwoche 2012 in Berlin wurde der Film 2013 in zweiwöchigen Dreharbeiten in Berlin und Moskau mit Unterstützung der GAZPROM Germania realisiert. Das Drehbuch stammt von dem HFF-Studenten Anton Backmann, Regie führte VGIK-Student Roman Grigorjev und die Verantwortung als Produzentin übernahm Milena Thomsen von der HFF.

Die Zusammenarbeit brachte beiden Seiten neue Erfahrungen: klärt man in Deutschland die Details gerne frühzeitig, setzt man in Russland stärker auf Improvisationskunst und Spontaneität. Die unterschiedlichen Herangehensweisen zeigten sich, wie Drehbuchautor Backmann erklärt, auch in Gestaltungsfragen: „Während man sich an der HFF oft in Grenzbereichen von Spiel- und Dokumentarfilm bewege, hätte das russische Team weniger Berührungängste mit dem Stil kommerziell angelegter Blockbuster – mit actionreicher Handlung, satten Farben und starken Emotionen. Auch seien magische Momente, der leichtfüßige Wechsel von Realität und Phantasie, wie sie auch der Trailer zeigt, im russischen Film häufiger zu sehen.“

Magisch ist auch die Musik, die von dem HFF-Studenten Bowen Liu für den Trailer eigens komponiert und mit dem Filmorchester Babelsberg aufgenommen wurde. Nur vier Mal im Jahr bekommen die Filmmusik- und Tonstudenten die Möglichkeit, mit renommierten Musikern im traditionsreichen Studio Babelsberg ihre ersten professionellen Erfahrungen zu sammeln. Das

Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Der Trailer ist unter www.russische-filmwoche.de sowie in den teilnehmenden Kinos der Filmwoche zu sehen.

Für die HFF war es bereits das zweite Projekt mit der Russischen Filmwoche. Der letztjährige Trailer, den ein HFF-Team noch ohne Mitwirkung der russischen Seite in Berlin und Moskau gedreht hatte, wurde mit einer Nominierung für den Porsche Nachwuchspreis Internationaler Werbefilm belohnt. Sowohl die russische als auch die deutsche Seite wünschen sich eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Russischen Filmwoche, von der auch die nachrückende Studentengeneration profitieren kann.

Das Festival wird von „Interfest“ und der Berliner Agentur „Interkultura Kommunikation“ mit Unterstützung des Kulturministeriums der Russischen Föderation und des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin veranstaltet. Die Schirmherren der Veranstaltung sind der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, sowie der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland, Wladimir M. Grinin. Hauptförderer ist die GAZPROM Germania GmbH, die dem Festival seit seinen Anfängen ein zuverlässiger Partner ist.

VERANSTALTUNGSORTE IN BERLIN:

KINO INTERNATIONAL, Karl-Marx-Allee 33
KINO im Russischen Haus, Friedrichstraße 176-179
FILMTHEATER am Friedrichshain, Bötzwstr. 1-5

Kinokarten werden an den Kassen der jeweiligen Kinos verkauft

KONTAKT VERANSTALTER:

Interfest	Interkultura Kommunikation
Chochlowskij per. 10-1	Anna Leonenko und Julia Kuniß
10129 Moskau	Anklamer Straße 38, 10115 Berlin
Telefon: +7 495 917 24 86	Telefon: +49 30 311 65792
Fax: +7 495 916 01 07	Fax: +49 30 311 65793(4)
E-Mail: info@interfest.ru	E-Mail: info@russische-filmwoche.de

PRESSEBÜRO:

VERANSTALTUNG:	Anna Leonenko	Mobil-Nr.: + 49 160 95 52 20 09
PROGRAMM:	Julia Kuniß	Mobil-Nr.: + 49 179 39 70 711
SEKRETARIAT:	Ekaterina Vassilieva	Mobil-Nr.: + 49 176 967 101 02
	Emilia Lischke	Mobil-Nr.: +49 178 189 43 94

INTERNETAUFTRITT: www.russische-filmwoche.de (Deutsche und Russische Versionen)

FACEBOOK: www.facebook.com/Russische.Filmwoche.Berlin

YOUTUBE: http://www.youtube.com/watch?v=Brzr2IbFRO8&feature=em-upload_owner

Film- und Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.